

SINGKREIS
BEZIRK
AFFOLTERN
SINGKREISAFFOLTERN.CH

Felix Mendelssohn

Paulus

Freitag, 14. Juni 2019, 20h, Kirche St. Peter Zürich
Samstag, 15. Juni 2019, 20h, kath. Kirche Bonstetten
Sonntag, 16. Juni 2019, 15h, Klosterkirche Kappel a. A.

Singkreis Bezirk Affoltern - Voci Appassionata

Szabina Schnöller, Sopran - Martin Zysset, Tenor
Michael Jäger, Bass

Camerata Fanny Mendelssohn - Konzertmeister Jan Sosinski
Leitung: Brunetto d'Arco

Begrüßung

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Kennen Sie das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn?

Der Singkreis Bezirk Affoltern heisst Sie ganz herzlich willkommen zu den Sommerkonzerten 2019. Wiederum unterstützt von Sängerinnen und Sängern des Projektchors Voci Appassionate, dem bewährten Orchester Camerata Fanny Mendelssohn und namhaften SolistInnen freuen wir uns, das dramatische und ebenso würdevolle wie schlichte Oratorium aufzuführen.

Unter der Leitung von Brunetto d'Arco veränderte und entwickelte sich die Gestaltung des Werks im Laufe der Probenarbeit aus dem jeweiligen Stimmungsmoment heraus. Heute werden Sie, liebe KonzertbesucherInnen, Teil dieser Stimmung sein, auf die wir musikalisch antworten. In diesem Sinne wird sich die Musik mit Ihnen neu entfalten können.

Ich wünsche Ihnen allen – ob Sie das Oratorium „Paulus“ schon kennen oder nicht – ein berührendes, neues Hörerlebnis.

Regula Klee-Hauser, Präsidentin

Felix Mendelssohn – Paulus

Felix Mendelssohn

*„Er ist der Mozart des 19. Jahrhunderts, der hellste Musiker, der die Widersprüche der Zeit am klarsten durchschaut und zuerst versöhnt.“
Robert Schumann*

Hin und wieder betreten Individualitäten die Erde, deren Leben in aussergewöhnlichem Masse durch besondere Aufgaben gekennzeichnet ist, die sie in der Folge mit ganzer Kraft, ungeachtet persönlicher Belange, zu erfüllen trachten, um dann – oft lautlos – wieder von uns zu gehen. Durch derart in den Verlauf der Geschichte einstrahlende Impulse wird das Leben der Menschheit stets neu und notwendig befruchtet.

In Felix Mendelssohns Sein, Werden und Wirken klingt dies deutlich an. Begabter noch als der kleine Mozart soll er als Kind gewesen sein. Eine Umgebung empfängt ihn, die ihn in idealer Weise für seine Lebensziele vorbereitet. So setzt Mendelssohn mit Paulus die Reihe der Oratorien in grossartiger Weise fort und bewahrt die Gattung in einer vom Geistigen sich abschliessenden, vom Einbruch des Materialismus und der Technik geprägten Zeit.



Paulus

„Ich meine, dass alle Schwierigkeiten und Leiden des gegenwärtigen Zeitalters belanglos sind gegenüber der Lichtgewalt der Geisteswelt, die sich uns offenbaren will.“ Paulus, Römer 8, 18

Mit dem Oratorium „PAULUS“ wendet Felix Mendelssohn sich einer der wegweisendsten Gestalten überhaupt zu. Saulus-Paulus ist der mit ganzer Hingabe strebende Mensch, durch Irrtum und Ohnmacht zur Geburt höherer Kräfte in sich findend, jener göttlichen Ich-Kraft, jener schaffend gestaltenden Licht- und Liebemacht, die ihn fortan führt auf seinen Wegen. Das Christentum offenbart sich damit nicht allein als Lehre, als Religion unter anderen Religionen, sondern Christus wirkt wesenhaft.

Mit 26 Jahren – jedoch nur 12 Jahre vor seinem Tod – komponiert Mendelssohn dieses weltumspannende Werk. Jugendlicher Idealismus paart sich mit früher Lebensreife und spricht aus Handlung und Musik. Den Manifestationen des Bösen tritt die Liebe entgegen. Ein reinigender, tröstender Atem durchweht dieses Werk. Selten wurde christlicher Trost, christliche Liebe so unmittelbar Musik. Welch eine Friedens-Tat!

Zugleich ist „Paulus“ ein Aufwach-, ein Verwandlungsdrama. Ausgehend von der kühn angelegten Ouvertüre klingt die Motivik des Weckrufes der gegenwärtigen und künftigen Menschheit kraftvoll entgegen.



Brunetto d'Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss. Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olga Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung. Dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen, der Camerata Fanny Mendelssohn und dem Singkreis Bezirk Affoltern.



Szabina Schnöller, Sopran

Die in Budapest geborene schweizerisch-ungarische Sopranistin Szabina Schnöller begann ihre Gesangsausbildung am Musikinstitut Tibor Varga (Ungarn) wo sie das Lehrdiplom absolvierte. Sie setzte ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Laszlo Polgar fort und legte das Konzertdiplom mit Auszeichnung ab. Danach folgte das Schweizer Opernstudio (Biel).

Bisherige Partien umfassen: Governess (The Turn of the Screw) in Zürich, Violetta (La Traviata) Schlossoper Haldenstein, Tonhalle Zürich und Theater Lindau; Donna Anna (Don Giovanni), Mrs Ford (Falstaff), Rosalinde (Die Fledermaus) und Lisa (Das Land des Lächelns) am Theater Biel Solothurn.

2018 debütierte sie in der Rolle der Gräfin (Le Nozze di Figaro) in Budapest. 2019 singt sie dieselbe Rolle in weiteren ungarischen Theatern. Sie trat regelmässig mit den Bremer Philharmonikern in der Glocke auf. Neben ihrer Bühnenpräsenz ist Szabina Schnöller europaweit als Lied- und Konzertsängerin tätig.

Im Januar 2019 sprang sie für das berühmte Neujahrskonzert in Bremen mit grossem Erfolg für Star-Sopranistin Mojca Erdmann ein. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Marko Letonja, Michael Schönwandt, Nathan Brock, Dominik Beykirch.



Martin Zysset, Tenor

Martin Zysset ist in Solothurn geboren und aufgewachsen. Er liess sich im Fach Klarinette ausbilden und absolvierte gleichzeitig ein Gesangsstudium, das er mit Meisterklassen bei Ernst Haefliger und Edith Mathis abrundete. 1990/91 war er Mitglied des Internationalen Opernstudios und im gleichen Jahr Stipendiat des Migros-Genossenschaftsbundes sowie Preisträger des Pro Arte Lyrica-Wettbewerbs in Lausanne.

Seit 1992 ist er ständiger Gast der Sommerspiele in Selzach. Am Opernhaus Zürich ist er seit 1991/92 engagiert. Hier konnte er sich ein breites Repertoire von buffonesken wie dramatischen Rollen erarbeiten, u. a. Pedrillo, Monostatos, Spoletta, Incredibile (Andrea Chénier), Jaquino, Kudrjasch (Katja Kabanowa), Cassio, Peppe, Alfred (Die Fledermaus), Spalanzani, Tamino, Tybalt, Dancairo, Arturo, Knusperhexe, Brighella sowie die männliche Hauptrolle in Udo Zimmermanns Weisse Rose.

Mit grossem Erfolg verkörperte er die Titelrolle Simplicius in der wiederentdeckten Operette von Johann Strauss, die auch auf CD und DVD veröffentlicht wurde. Gastspiele führten ihn durch ganz Europa, nach Shanghai sowie mit der Zauberflöte, Le nozze di Figaro, Fidelio und Tannhäuser (Walter) nach San Diego (USA). Für den Bayerischen Rundfunk hat er die Lehár-Operette Paganini aufgenommen.



Michael Jäger, Bass

Nach seiner Promotion zum Dr. phil.I (Romanistik/Germanistik) an der Universität Zürich erhielt Michael Jäger seine sängerische Grundausbildung bei Ruth Eggenberger-Kaufmann, Milada Šubrtová (Prag) und Rudolf A. Hartmann (Zürich). Es folgten Studien bei Ion Buzea (Zürich), Paul Schilhawsky (Salzburg) und Margreet Honig (Amsterdam).

Der Schwerpunkt des breit gefächerten Repertoires von Michael Jäger liegt in der Sakralmusik, zu der sich der Bass-Bariton besonders hingezogen fühlt. So singt er vor allem Oratorien, Passionen und Messen.

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn nicht nur in die grossen Konzertsäle der Schweiz wie die Zürcher Tonhalle, das Casino Basel oder das KKL Luzern, sondern auch nach Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich (Fernsehen ORF), Dänemark und Tschechien (Aufnahmen mit dem tschechischen Rundfunk).



Singkreis Bezirk Affoltern

1963 entstand aus einer lose geführten, kleinen Sängergemeinschaft der Singkreis Bezirk Affoltern. Der Singkreis gilt mittlerweile als kulturelle Institution im Knonaueramt. Heute zählt der Chor ca. 50 Mitglieder. Sein Repertoire umfasst vor allem Oratorien und kirchenmusikalische Werke grosser Komponisten. Geleitet wird der Chor von Brunetto d'Arco. Der Dirigent versteht es vorzüglich, die Sängerinnen und Sänger nicht nur in die Musik, sondern auch in die Hintergründe und die Entstehung der Werke einzuführen.

Kern des musikalischen Schaffens bilden grössere Chorwerke, welche jeweils in zwei oder drei Konzerten im Juni zur Aufführung gebracht werden, unterstützt von einem Orchester aus Berufsmusikern und renommierten Gesangssolisten. Einmal im Jahr, normalerweise im Mai, verbringt der gesamte Chor ein Wochenende zusammen, um intensiv für die anstehenden Konzerte zu proben. Ergänzt wird das Programm durch ein Konzert im Herbst sowie durch die musikalische Gestaltung von ein bis zwei Gottesdiensten pro Jahr.

Voci Appassionate

Seit einigen Jahren probt der Projektchor Voci Appassionate in Muttenz BL mit dem Dirigenten Brunetto d'Arco. Engagierte Laien aus der Region Basel treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und zur Erarbeitung eines Konzertprogramms.

Bereits zum vierten Mal treten die Voci nun gemeinsam mit dem Singkreis Bezirk Affoltern auf. In den vorherigen Jahren sangen sie gemeinsam mit dem Singkreis die h-Moll-Messe von J.S. Bach sowie die Oratorien Moses von Max Bruch und die Schöpfung von Joseph Haydn.



Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten und engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit vielen Jahren arbeitet die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco zusammen und hat dabei an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand und Kappel am Albis, u.a. Werke von Beethoven, Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart und Rossini aufgeführt.

Jan Sosinski, Konzertmeister

Jan Sosinski absolvierte seine geigerische Ausbildung im Heimatland Polen. Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität hatte Jan Sosinski in manchen Berufsorchestern den Posten des Konzertmeisters inne (Montbéliard, Mulhouse); so heute im Orchestre Symphonique de St-Louis. Ausserdem wirkt er im Basler Festival Orchester mit.

Ein Orchester zu leiten, statt «nur» ein Instrument im Klangkörper zu spielen, ist für jeden Musiker ein erstrebenswertes Ziel. Jan Sosinski leitet seit 1998 das 1957 gegründete Collegium Musicum de Mulhouse. Das Collegium Musicum tritt jährlich mit 8 - 12 Konzerten an die Öffentlichkeit.

Jan Sosinski unterrichtet an der Ecole Municipale de Musique Agrée in St-Louis. Seine pädagogische Begabung macht ihn zu einem Dirigenten, der alles aus den Mitspielern eines Orchesters herausholt.

Singkreis Bezirk Affoltern Voci Appassionate



Sopran

Beeler Marie-Theres
Classen Elisabeth
Fehlmann Nicole
Garaventa Claudia
Girardet Irene
Hohl Verena
Hottinger Katrin
Keller Hanna
Klee-Hauser Regula
Kleinhans Heidi
Koller Marianne
Kuhnt Beate
Nufer Monika
Schumacher Michèle
Spiss Annemarie
Wessel Susanne
Wicki Rita
Widmann Margarete
Wüthrich Margrit

Alt

Arnold Caroline
Descoeudres Brigitte
Dinkelmann Regina
Fehlmann Colette
Feuz Heidi
Gautschi Heleen
Geiger Annemieke
Glutz Ursi
Haueter Rosie
Kovats Sperisen Kati
Jacquat Christiane
Koch Hildegard
Meier Ursula
Pfeifer Annemarie
Schmitz Cornelia
Schüle Margret
Thüler Hanna
Weiss Kathrin
Wetzel Monika



Tenor

Beurer Bruno
Bigger-v. Planta Lilli
Haltner Daniel
Heer Alois
Kaul Reinhard
Lautenschlager Josef
Poser Rolf
Sperisen Christoph
Werner Rolf

Bass

Albrecht Hansueli
Descoeudres Georges
Hoffmann Christian
Hurschler Werner
Johnson Roland
Meili Walter
Pfander Bernhard
Schachinger Bernd
Steege Christian
Waldburger Kurt
Wessel Andreas
Zaugg Ueli

Felix Mendelssohn

Paulus

Oratorium für Soli, Chor und Orchester, op. 36 (1836)

ERSTER TEIL

Nr. 1 Ouvertüre

Nr. 2 Chor

Herr! Der du bist der Gott, der Himmel und Erde und das Meer gemacht hat. Die Heiden lehnen sich auf, Herr, wider dich und deinen Christ, Und nun, Herr, siehe an ihr Drohn und gib deinen Knechten, mit aller Freudigkeit zu reden dein Wort.

Nr. 3 Choral

Allein Gott in der Höh' sei Ehr und Dank für seine Gnade; darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ganz unermess'n ist seine Macht, nur das geschieht, was er bedacht. Wohl uns, wohl uns des Herren!

Nr. 4 Rezitativ und Duett

Sopran Solo

Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele; Stephanus aber, voll Glauben und Kräfte, tat Wunder vor dem Volk, und die Schriftgelehrten vermochten nicht zu widerstehn der Weisheit und dem Geist, aus welchem er redet; da richteten sie zu etliche Männer, die da sprachen:

Tenor/Bass Solo (Die falschen Zeugen)

Wir haben ihn gehört Lasterworte reden wider diese heilige Stätte und das Gesetz.

Sopran Solo

Und bewegten das Volk und die Ältesten und traten hinzu und rissen ihn hin und führten ihn vor den Rat und sprachen:

Nr. 5 Chor

(Das Volk)

Dieser Mensch hört nicht auf zu reden Lasterworte wider Mosen und wider Gott. Haben wir euch nicht mit Ernst geboten, dass ihr nicht sollet lehren in diesem Namen? Und sehet, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre. Denn wir haben ihn hören sagen: Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und ändern die Sitten, die uns Mose gegeben hat.

Nr. 6 Rezitativ und Chor

Sopran Solo

Und sie sahen auf ihn alle, die im Rate sassen, und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht. Da sprach der Hohepriester: Ist dem also? Stephanus sprach:

Tenor (Stephanus)

Liebe Brüder und Väter, höret zu: Gott der Herrlichkeit erschien unseren Vätern, errettete das Volk aus aller Trübsal und gab ihnen Heil.

Aber sie vernahmen es nicht. Er sandte Mosen in Ägypten, da er ihr Leiden sah und hörte ihr Seufzen. Aber sie verleugneten

ihn und wollten ihm nicht gehorsam werden, und stiessen ihn von sich und opferten den Götzen Opfer. Salomo baute ihm ein Haus, aber der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind; der Himmel ist sein Stuhl, und die Erde seiner Füsse Schemel; hat nicht seine Hand das alles gemacht? Ihr Halsstarrigen! Ihr widerstrebt allezeit dem heil'gen Geiste! Wie eure Väter, also auch ihr. Welche Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Die da zuvor verkündigten die Zukunft dieses Gerechten, dessen Mörder ihr geworden seid. Ihr habt das Gesetz empfangen durch der Engel Geschähe und habt es nicht gehalten.

Chor: Das Volk

Weg mit dem! Er lästert Gott; und wer Gott lästert, der soll sterben.

Tenor Solo (Stephanus)

Siehe, ich sehe den Himmel offen, und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehn.

Nr. 7 Arie

Sopran Solo

Jerusalem! Die du tötest die Propheten, die du steinigst, die zu dir gesandt. Wie oh hab ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt. Jerusalem!

Nr. 8 Rezitativ und Chor

Tenor Solo

Sie aber stürmten auf ihn ein und stiessen ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn und schrien laut:

Chor: Das Volk

Steinet ihn! Er lästert Gott; und wer Gott lästert, der soll sterben.

Nr. 9 Rezitativ und Choral

Tenor Solo und Choral

Und sie steinigten ihn. Er kniete nieder und schrie laut: Herr, behalte ihnen diese Sünde nicht! Herr Jesu, nimm meinen Geist auf! Und als er das gesagt, entschlief er.

Chor

Dir, Herr, dir will ich mich ergeben, dir, dessen Eigentum ich bin. Du nur allein, du bist mein Leben, und Sterben wird mir dann

Gewinn. Ich lebe dir, ich sterbe dir: Sei du nur mein, so g'nügt es mir.

Nr. 10 Rezitativ

Sopran Solo

Und die Zeugen legten ab ihre Kleider zu den Füssen eines Jünglings, der hiess Saulus; der hatte Wohlgefallen an seinem Tode. Es beschickten aber Stephanum gottesfürchtige Männer und hielten eine grosse Klage über ihn.

Nr. 11 Chor

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Denn ob der Leib gleich stirbt, doch wird die Seele leben.

Nr. 12 Rezitativ und Arie

Tenor Solo

Saulus aber zerstörte die Gemeinde und wütete mit Drohen und Morden wider die Jünger, und lästerte sie und sprach:

Bass Solo (Paulus)

Vertilge sie, Herr Zebaoth, wie Stoppeln vor dem Feuer! Sie wollen nicht erkennen, dass du mit deinem Namen heissest Herr allein, der Höchste in aller Welt. Lass deinen Zorn sie treffen, verstummen müssen sie!

Nr. 13 Rezitativ und Arioso

Alt Solo

Und zog mit einer Schar gen Damaskus und hatte Macht und Befehl von den Hohepriestern, Männer und Weiber gebunden zu führen gen Jerusalem. Doch der Herr vergisst der Seinen nicht, er gedenkt seiner Kinder, der Herr gedenkt seiner Kinder. Fallt vor ihm nieder, ihr Stolzen, denn der Herr ist nahe!

Nr. 14 Rezitativ mit Chor

Tenor Solo

Und als er auf dem Wege war und nahe zu Damaskus kam, umleuchtete ihn plötzlich ein Licht vom Himmel; und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm:

Chor

Saul! Was verfolgst du mich?

Tenor

Er aber sprach:

Bass (Paulus)

Herr, wer bist du?

Tenor

Der Herr sprach zu ihm:

Chor

Ich bin Jesus von Nazareth, den du verfolgst.

Tenor

Und er sprach mit Zittern und Zagen:

Bass (Paulus)

Herr, was willst du, das ich tun soll?

Tenor

Der Herr sprach zu ihm:

Chor

Stehe auf und gehe in die Stadt, da wird man dir sagen, was du tun sollst.

Nr. 15 Chor

Mache dich auf! Werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn gehet auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker. Aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Nr. 16 Choral

Wachet auf! ruft uns die Stimme der Wächter, sehr hoch auf der Zinne, wach auf, du Stadt Jerusalem! Wacht auf! Der Bräutigam kommt. Steht auf! Die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zur Ewigkeit! Ihr müsset ihm entgegengehen!

Nr. 17 Rezitativ

Tenor Solo

Die Männer aber, die seine Gefährten waren, standen und waren erstarrt, denn sie hörten eine Stimme und sahen niemand. Saulus aber richtete sich auf von der Erde, und da er seine Augen auftat, sah er niemand; sie nahmen ihn aber bei der Hand und führten ihn gen Damaskus; und war drei Tage nicht sehend, und ass nicht und trank nicht.

Nr. 18 Arie

Bass Solo (Paulus)

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner grossen Barmherzigkeit. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Ein geängstetes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten. Gott sei mir gnädig nach deiner Güte, nach deiner grossen Barmherzigkeit. Denn ich will die Übertreter deine Wege lehren, dass sich die Sünder zu dir bekehren! Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige. Und tilge meine Sünden nach deiner grossen Barmherzigkeit. Herr! Verwirf mich nicht!

Nr. 19 Rezitativ

Tenor Solo

Es war aber ein Jünger zu Damaskus, mit Namen Ananias, zu dem sprach der Herr:

Sopran Solo

Ananias, stehe auf! und frage nach Saul von Tarse, denn siehe, er betet! Dieser ist mir ein auserwähltes Rüstzeug; ich will ihm zeigen, wie viel er leiden muss um meines Namens willen.

Nr. 20 Arie mit Chor

Bass Solo (Paulus)

Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen ewiglich; denn deine Güte ist gross über mich, und du hast meine Seele errettet aus der tiefen Hölle. Herr, mein Gott, ich danke dir.

Chor

Der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen, denn der Herr hat es gesagt.

Nr. 21 Rezitativ

Sopran Solo

Und Ananias ging hin und kam in das Haus und legte die Hände auf ihn und sprach:

Tenor (Ananias)

Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, der dir erschienen ist auf dem Wege, da du herkamst, dass du wieder sehend und mit dem heil'gen Geist erfüllt werdest.

Sopran Solo

Und alsbald fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er ward wieder sehend und stand auf und liess sich taufen; und alsbald predigte er Christum in den Schulen und bewährte es, dass dieser ist der Christ.

Nr. 22 Chor

O welch eine Tiefe des Reichtums der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie gar unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen!

ZWEITER TEIL

Nr. 23 Chor

Der Erdkreis ist nun des Herrn und seines Christ. Denn alle Heiden werden kommen und anbeten vor dir. Denn deine Herrlichkeit ist offenbar geworden.

Nr. 24 Rezitativ

Sopran Solo

Und Paulus kam zu der Gemeinde und predigte den Namen des Herrn Jesu frei. Da sprach der heil'ge Geist: sendet mir aus Barnabas und Paulus zu dem Werk, dazu ich sie berufen habe. Da fasteten sie und beteten und legten die Hände auf sie und liessen sie gehen.

Nr. 25 Duettino

Tenor (Barnabas),

Bass (Paulus)

So sind wir nun Botschafter an Christi Statt. Denn Gott vernahmet durch uns.

Nr. 26 Chor

Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen. In alle Lande ist ausgegangen ihr Schall, und in alle Welt ihre Worte.

Nr. 27 Rezitativ und Arioso

Sopran Solo

Und wie sie ausgesandt von dem heil'gen Geist, so schifften sie von dannen und verkündigten das Wort Gottes mit Freudigkeit. Lasst uns singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahrheit verkündigen! Ewiglich!

Nr. 28 Rezitativ und Chor

Tenor

Da aber die Juden das Volk sahn, wie es zusammenkam, um Paulus zu hören, wurden sie voll Neid und widersprachen dem, das von Paulus gesagt ward, und lästerten und sprachen:

Chor (Das Volk)

So spricht der Herr: Ich bin der Herr, und ist ausser mir kein Heiland.

Rezitativ Tenor Solo

Und sie stellten Paulus nach und hielten einen Rat zusammen, dass sie ihn töteten, und sprachen zueinander:

Nr. 29 Chor und Choral

Chor (Das Volk)

Ist das nicht, der zu Jerusalem verstörte alle, die diesen Namen anrufen? Verstummen müssen alle Lügner! Weg mit ihm!

Choral

O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht, und bringe sie zu deiner Herd, dass ihre Seel auch selig werd.

Erleuchte, die da sind verblend' t bring her, die sich von uns getrennt, versammle, die zerstreuet gehn, mach fester, die im Zweifel stehn!

Nr. 30 Rezitativ

Tenor Solo

Paulus aber und Barnabas sprachen frei und öffentlich:

Bass (Paulus)

Euch musste zuerst das Wort Gottes gepredigt werden; nun ihr es aber von euch stosset, und achtet euch selbst nicht wert des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden.

Nr. 31 Duett

Tenor (Barnabas), Bass (Paulus)

Denn also hat uns der Herr geboten: Ich habe dich den Heiden zum Lichte gesetzt, dass du das Heil seist bis an das Ende der Erde. Denn wer den Namen des Herrn wird anrufen, der soll selig werden.

Nr. 32 Rezitativ

Sopran Solo

Und es war ein Mann zu Lystra, der war lahm und hatte noch nie gewandelt, der hörte Paulus reden, und als er ihn ansah, sprach er mit lauter Stimme:
Stehe auf! Auf deine Füße! Und er sprang auf und wandelte und lobete Gott. Da aber die Heiden sahn, was Paulus getan, hoben sie ihre Stimmen auf und sprachen zueinander:

Nr. 33 Chor

(Die Heiden)

Die Götter sind den Menschen gleich geworden und sind zu uns hernieder gekommen.

Nr. 34 Rezitativ

Sopran Solo

Und nannten Barnabas Jupiter, und Paulus Mercurius. Der Priester aber Jupiters, der vor ihrer Stadt war, brachte Rinder und Kränze vor das Tor und wollte opfern samt dem Volk, und beteten sie an.

Nr. 35 Chor

(Die Heiden)

Seid uns gnädig, hohe Götter! Seht herab auf unser Opfer!

Nr. 36 Rezitativ, Arie und Chor

Tenor

Da das die Apostel hörten, zerrissen sie ihre Kleider und sprangen unter das Volk, schrien und sprachen:

Bass (Paulus)

Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch sterbliche Menschen gleich wie ihr und predigen euch das Evangelium, dass ihr euch bekehren sollt von diesem falschen zu dem lebendigen Gott, welcher gemacht hat Himmel und Erde und das Meer. Wie der Prophet spricht: All eure Götzen sind Trügerei, sind eitel Nichts und haben kein Leben; sie müssen fallen, wenn sie heimgesucht werden. Gott wohnt nicht in Tempeln mit Menschenhänden gemacht. Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid? Und dass der Geist Gottes in euch wohnt? So jemand den Tempel Gottes verderben wird, den wird Gott verderben. Denn der Tempel Gottes ist heilig, der

seid ihr. Aber unser Gott ist im Himmel. Er schaffet alles, was er will.

Chor

Aber unser Gott ist im Himmel. Er schaffet alles, was er will.

Nr. 37 Rezitativ

Sopran Solo

Da ward das Volk erregt wider sie, und es erhob sich ein Sturm der Juden und der Heiden, und wurden voller Zorn und riefen gegen ihn:

Nr. 38 Chor

(Juden und Heiden)

Hier ist des Herren Tempel! Ihr Männer von Israel, helfet! Dies ist der Mensch, der alle Menschen an allen Enden lehret wider dies Volk, wider das Gesetz und wider diese heil'ge Stätte! Steiniget ihn!

Nr. 39 Rezitativ

Sopran Solo

Und sie alle verfolgten Paulus auf seinem Wege, aber der Herr stand ihm bei und stärkte ihn, auf dass durch ihn die Predigt bestätigt würde und alle Heiden hörten.

Nr. 40 Kavatine

Tenor Solo

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben!
Fürchte dich nicht, ich bin bei dir! Sei getreu bis in den Tod!

Nr. 41 Rezitativ

Sopran Solo

Paulus sandte hin und liess fordern die Ältesten von der Gemeinde zu Ephesus und sprach zu ihnen:

Bass Solo (Paulus)

Ihr wisset, wie ich allezeit bin bei euch gewesen, und dem Herrn gedient mit aller Demut und mit vielen Tränen, und habe bezeuget den Glauben an unsern Herrn Jesum Christum. Und nun siehe, ich, im Geist gebunden, fahre hin gen Jerusalem; Trübsal und Bande harren mein daselbst. Ihr werdet nie mein Angesicht wiedersehen.

Sopran Solo

Sie weineten und sprachen:

Nr. 42 Chor und Rezitativ

Chor (Die Gemeinde)

Schone doch deiner selbst! Das widerfahre dir nur nicht!

Rezitativ Bass Solo (Paulus)

Was machet ihr, dass ihr weinet und brechet mir mein Herz? Denn ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben zu Jerusalem, um des Namens willen des Herren Jesu.

Nr. 43 Rezitativ Tenor Solo

Und als er das gesagt, kniete er nieder und betete mit ihnen allen, und sie geleiteten ihn in das Schiff und sahen sein Angesicht nicht mehr.

Nr. 43 Chor

Sehet, welche Liebe hat uns der Vater erzeiget, dass wir sollen Gottes Kinder heissen.

Nr. 44 Rezitativ

Sopran Solo

Und wenn er gleich geopfert wird über dem Opfer unsers Glaubens, so hat er einen

guten Kampf gekämpft; er hat den Lauf vollendet; er hat Glauben gehalten; hinfort ist ihm beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, die ihm der Herr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird.

Nr. 45 Schlusschor

Nicht aber ihm allein, sondern allen, die seine Erscheinung lieben.

Der Herr denket an uns und segnet uns.

Lobe den Herrn!

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobet den Herrn, Ihr seine Engel, lobet den Herrn!

IMPRESSUM

Redaktion: Cornelia Schmitz, Singkreis Bezirk Affoltern

Fotos: Fabian Hurschler, Annemieke Geiger

Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten

Druck: Furrer Offset Druck, Hausen am Albis

Vorschau

Herbstkonzert 2019

Komponistinnen der Romantik

Samstag, 2. November 2019, 19.30h

Ref. Kirche Bonstetten

Sommerkonzerte 2020

**Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 8 in h-Moll
Grosse Messe in As-Dur**

19. - 21. Juni 2020

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger!

Haben auch Sie Freude am gemeinsamen Singen? Dann laden wir Sie ganz herzlich zu unseren offenen Proben ein!

Offene Probe vom Montag, 19. August 2019

Probenbeginn fürs Herbstkonzert:

Werke von Mel Bonis (1858-1937) und
Fanny Hensel-Mendelssohn (1805-1847).

Offene Probe vom Montag, 21. Oktober 2019

Probenbeginn für die Sommerkonzerte:

Stücke aus der Messe in As-Dur von Franz Schubert.

Musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen zu schnuppern und mit uns zu singen.
Die Proben dauern von 20-22 Uhr und finden im Singsaal des Schulhauses Zwillikon statt.

Kontakt: Regula Klee-Hauser, 044 761 94 11 oder
regula.klee@singkreisaffoltern.ch
www.singkreisaffoltern.ch

**Möchten Sie den Singkreis finanziell unterstützen?
Werden Sie Gönner oder Sponsor!**

Kontakt: Brigitte Descoedres-Sutter,
brigitte.descoedres@singkreisaffoltern.ch

Hauptsponsoren

Fachstelle Kultur Kanton Zürich

Markant-Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

GGA Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern

C. + A. Kupper Stiftung

LABOR3 Architektur GmbH

Raiffeisenbank Geschäftsstellen Affoltern und Mettmenstetten

a1-safetech AG, Muttenz

Dr. Thomas Müller, Flims

Dr. E. und M. Klopfenstein, Aeugst am Albis



Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.

Sponsoren

Gartencenter Guggenbühl, Bonstetten

Weinladen Obfelden

Blumen Schneeбели, Affoltern am Albis

MIGROS-KULTURPROZENT

Rösli von der Crone, Hedingen

Jean-Pierre Feuz, Mettmenstetten

Heleen und Hans-Peter Gautschi, Affoltern am Albis

Edgar Giger, Urdorf

Susanne Sauder-Rüegg, Bonstetten

Liliane Meier, Zürich

Reformierte Kirchgemeinde Affoltern am Albis

Katholische Kirchgemeinde Affoltern am Albis

Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten

Katholische Kirchgemeinde Bonstetten

Reformierte Kirchgemeinde Hausen

Reformierte Kirchgemeinde Hedingen

Reformierte Kirchgemeinde Knonau

Reformierte Kirchgemeinde Mettmenstetten

Reformierte Kirchgemeinde Obfelden

Reformierte Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil

Politische Gemeinde Aeugst am Albis

Politische Gemeinde Bonstetten

Politische Gemeinde Kappel am Albis

Politische Gemeinde Ottenbach

Politische Gemeinde Stallikon



Malergeschäft Franz Meier

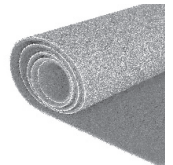
8917 Oberlunkhofen

 **056 634 32 31**



Ihr Spezialist der malt, spritzt, tapeziert
Fassadenisolationen und Gerüstbau

Wir beraten Sie kompetent
und verlegen auch Bodenbeläge
wie Keramik, Kork, Parkett,
Linoleum, PVC oder Teppiche.



Die Schreinerei

ARTHUR GIRARDI AG

**Küchen
Badezimmer
Möbel
Innenausbau**

Maienbrunnenstrasse 5
8908 Hedingen



www.girardi.ch



Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Sonnenbergstrasse 15
8910 Affoltern a. A.
T 043 322 88 71
F 043 322 88 72

info@schenkhaustechnik.ch
www.schenkhaustechnik.ch



Bauen für Mensch und Umwelt:
Lösungen für nachhaltiges Bauen
von Schweizer.

Schweizer

Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, www.ernstschweizer.ch

**Für Drucksachen
mit Format.**

furrerdruck.ch
seit dreissig Jahren

Albisstrasse 9 · 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 17 37 · info@furrerdruck.ch

